

und sitzt Ihre Frisur, waren Sie schon beim Friseur? Zumindest brauchen wir Haare nicht zur Fortbewegung, ganz im Gegensatz zu einigen Bakterien, die Härchen (Pili) auf ihrer Oberfläche zum Einfangen von DNA oder eben zur Fortbewegung nutzen. Eine interessante Arbeitsteilung auf der Bakterienoberfläche, je nachdem ob es dicke oder dünne Pili sind. Das untersuchte Bakterium *Thermus thermophilus* hat es übrigens gerne sehr warm und lebt in heißen Quellen. Wärmeliebend ist auch die Backhefe und als Modellorganismus hilft sie uns zu verstehen, wer eigentlich die Temperatur in unseren Zellen misst. Forscher haben jetzt einen Mechanismus entdeckt, der dem Organismus hilft, mit vielfältigen Veränderungen in der Umwelt umzugehen.

Auch das Klima erwärmt sich immer mehr, aber wieso sich ausgerechnet das Südpolarmeer gegen diesen Trend gestemmt hat, konnten Wissenschaftler jetzt mit Hilfe eines Ozeanmodells lösen. Es liefert aber keine Argumente für Klimaleugner und leider geht auch in der Antarktis das Meereis seit 2015 zurück. Voran hingegen geht die Forschung die künstliche Zellen als nachhaltige und umweltschonende Bioreaktoren baut. Mit Hilfe der Fotosynthese im Tropfen können künstlichen Chloroplasten das Treibhausgas Kohlendioxid mittels Licht einfangen und umwandeln.

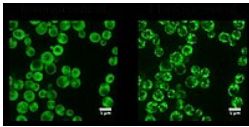
Eins bleibt uns auch in diesem Newsletter erhalten, eine nützliche Corona-News: Was sie alles zum Umgang mit der Mund-Nasen-Bedeckung wissen sollten. Wie gut kennen Sie sich aus und äußerst wichtig, auch der Abstand muss immer noch eingehalten werden!

Und wenn Sie durch den Lockdown in den Genuss eines morgendlichen Vogelkonzerts kommen, teilen Sie es doch mit anderen weltweit durch eine globale soundmap. Die Citizen-Science Plattform Dawn Chorus bietet dafür die Gelegenheit.

Fröhliches Gezitscher und bleiben Sie gesund!

Ihr VBIO-Team aus Berlin

Auswahl aktueller News



WISSENSCHAFT

Wer misst die Temperatur in unseren Zellen?

Zellen der Backhefe geben Aufschluss darüber, wie Organismen mit globaler Erwärmung und anderen veränderten Umweltfaktoren fertig werden könnten.

[› weiterlesen](#)

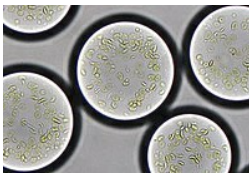


WISSENSCHAFT

Bewegungsmuster statt Pixel

Unsere Augen registrieren unentwegt eine Fülle von Sehreizen. Doch nur ein Teil davon wird an das Gehirn weitergeleitet. Das Gehirn von Zebrafischen reagiert vor allem auf verhaltensrelevante Reize. Andere Informationen werden ignoriert, dies haben nun Forscher vom Max-Planck-Institut für Neurobiologie herausgefunden. Die Ergebnisse zeigen, dass bereits die Netzhaut des Auges die...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Fotosynthese im Tropfen

Pflanzen können es bereits seit Jahrmillionen: Kohlendioxid aus der Luft mithilfe von Sonnenenergie nutzbar machen. Künstliche Zellen als nachhaltige und umweltschonende Bioreaktoren zu bauen, dieser Herausforderung ist das Max-Planck-Forschungsnetzwerk MaxSynBio auf der Spur. Ein Max-Planck-Forscherteam um Tobias Erb vom Institut für terrestrische Mikrobiologie in Marburg hat nun eine...

[› weiterlesen](#)

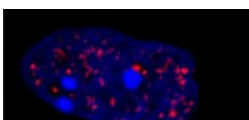


CORONAVIRUS-NEWS

Neue Studienergebnisse: Wissen und Verhalten zu Alltagsmasken - BZgA informiert zum Umgang mit Mund-Nasen-Bedeckung

Wie gut kennen sich Bürgerinnen und Bürger im Umgang mit einer Mund-Nasen-Bedeckung aus? Welche Fragen und Unsicherheiten beschäftigen sie im Hinblick auf Nutzung und Reinigung sogenannter Alltagsmasken? Dieser Frage ist die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Rahmen des COVID-19 Snapshot Monitoring (COSMO) der Universität Erfurt nachgegangen, das wöchentlich...

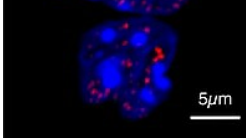
[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

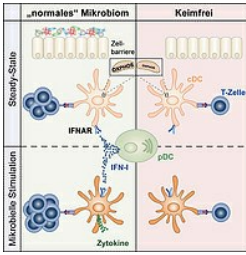
Verkannte Proteintröpfchen - Neuer Mechanismus für die Entstehung von Erbkrankheiten entdeckt

Wiederholungen von einzelnen Bausteinen innerhalb von Proteinen sind Ursache vieler



Erbkrankheiten – weshalb, ist häufig unbekannt. Am Beispiel der Synpolydaktylie untersuchten Berliner Forschende, auf welche Weise die Genveränderung sie hervorruft. Ihr Ergebnis: Die gegenseitige Anziehungskraft von Proteinen wird so beeinflusst, dass sie nicht mehr in der richtigen Zusammensetzung in...

[› weiterlesen](#)

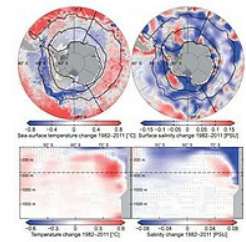


WISSENSCHAFT

Das Mikrobiom reguliert die Fitness des Immunsystems

Wie trägt das Mikrobiom dazu bei, das Immunsystem in einen Zustand zu versetzen, der es ihm ermöglicht, schnell auf Krankheitserreger zu reagieren? Ist es abwesend, bleibt eine Freisetzung entscheidender Botenstoffe aus und der Stoffwechsel in bestimmten Zellen des Immunsystems wird nicht angeworfen. Wie das Team aus Forschenden der der Charité – Universitätsmedizin Berlin, des Berlin...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Südpolarmeer stemmt sich gegen den Trend

Die Welt erwärmt sich immer mehr – bis auf eine Meeresregion, die sich dem allgemeinen Trend widersetzt. Weshalb sich Teile des Südpolarmeers dem weltweiten Erwärmungstrend widersetzen, konnten Klima- und Meereswissenschaftler bislang nicht überzeugend erklären. Nun hat eine Gruppe von Wissenschaftlern unter der Leitung von ETH-Professor Nicolas Gruber das Rätsel mit einem...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Arbeitsteilung auf der Bakterienoberfläche

Bakterien der Art *Thermus thermophilus* besitzen zwei unterschiedliche Typen von Fortsätzen auf ihrer Oberfläche (Pili), um sich fortzubewegen und um DNA aus ihrer Umgebung einzufangen und aufzunehmen. Das haben jetzt Forscher der Goethe-Universität zusammen mit Kollegen aus Großbritannien herausgefunden. Die Entdeckung des Fortbewegungs-Pilus hilft, die Funktionsweise des...

[› weiterlesen](#)



NACHHALTIGKEIT/KLIMA

Trockenheit der vergangenen Sommer erlaubt Ausblick auf die Zukunft des Waldes

Welchen Einfluss hatten die beiden Trockenjahre 2018 und 2019 auf das Wachstum der regionalen Wälder? Dieser Frage gingen Wissenschaftler der Arbeitsgruppe Landschaftsökologie und Ökosystemdynamik am Institut für Botanik und Landschaftsökologie der Universität Greifswald nach. Grundlage ihrer Untersuchung bildeten dabei Daten des Dickenwachstums verschiedener typischer Laubbaumarten des...

[› weiterlesen](#)



AKTIV WERDEN!

Internationale Citizen Science-Plattform für das morgendliche Vogelkonzert

Der Lockdown lässt derzeit weltweit den Lärm der Zivilisation verstummen. Verkehrsrauschen, Flugzeuglärm, Industrieräusche – all das kommt nahezu zum Erliegen und bringt die sonst oft übertönte Natur zum Klingen. Hunderte von Vogelarten stimmen jetzt im Frühling jeden Tag vor Sonnenaufgang ihr Morgenkonzert an. Dies ist der Moment, ihnen zuzuhören. Angesichts der Lockdown-Stille und...

[› weiterlesen](#)

› Weitere News finden Sie unter www.vbio.de/aktuelles

Impressum:

VBIO -
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V.
Geschäftsstelle Berlin
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG).
Luisenstr. 58/59



D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917
FAX: 030-27891918

Vorstand:
Prof. Dr. Gerhard Haszprunar, München (Präsident)
Prof. Dr. Johannes Beckers, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München
Registernummer: VR 15995
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
DE 215276256

Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?

Wenn Sie den VBIO-Newsletter (an: [#1#15995_email#1#1#1#](#)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen hier abbestellen.

Nutzen Sie bitte diesen Abmelde-Link nicht, wenn Ihnen der VBIO-Newsletter weitergeleitet wurde. Melden Sie sich in diesem Fall
am [VBIO-Web](#) ab.

Diese Website nutzt Cookies, um bestmögliche Funktionalität bieten zu können. [Mehr Infos](#)

Ok